

Andrej Monastyrskij ÄSTHETISCHE GRUNDBEGRIFFE DER KOLLEKTIVEN AKTIONEN

DEMONSTRATIONSZEICHENFELD - System von Elementen des raum-zeitlichen Kontinuums, das von den Autoren bewusst in den Textaufbau eines konkreten Werks einbezogen ist. Einer der beiden Bestandteile des Korrelationspaares „Demonstrationszeichenfeld - Expositionszeichenfeld“. Die Formbildung dieser Beziehung basiert im Diskurs der KA auf Elementen des Ereignisses, die sich gleichermaßen auf das eine und das andere Glied des Korrelationspaares („Kategorien der KA“) beziehen können: Gehen, Stehen, Liegen in der Grube, „Menschen in der Ferne“, Bewegung über die Gerade, „Unmerklichkeit“, Licht, Klang, Rede, Gruppe, Hören des Hörens u.a.

EXPOSITIONSZEICHENFELD - System der Elemente des raum-zeitlichen Kontinuums, das von den Autoren nicht bewusst in den Textaufbau eines konkreten Werks einbezogen ist, jedoch auf den Text in der Eigenschaft seiner verborgenen Motivationskontexte Einfluss nimmt. Es wird als Glied des Korrelationspaares „Demonstrationszeichenfeld - Expositionszeichenfeld“ durch den Diskurs der „leeren Handlung“ in der ästhetischen Praxis der KA aktiviert.

FAKTOGRAFISCHER DISKURS - System des Dokumentierens, mit dessen Hilfe Metaebenen des künstlerischen Ereignisses als resultative Kontexte der ästhetischen Handlung hergestellt werden.

HANTELSHEMA - Demonstrationselement des Ereignisses, das aus seinen Organisatoren und Zuschauern besteht.

INDETERMINIERTE ZONEN (ZONE DER ZUFÄLLIGEN EINDRÜCKE) - Etappen der Vor-Erwartung, der Erwartung, der leeren Handlung, des Erhaltens der Einladung zur Aktion und der Reise zum Handlungsort in den Aktionen der KA.

LEERE HANDLUNG - Außerdemonstrationselement des Textes (in den Aktionen der KA ist dies häufig für die Zuschauer die „Außerdemonstrationszeit eines Geschehens, welches das dramatische Zentrum der Handlung darstellt“).

REISEN AUS DER STADT (RAS) - Aktionsgenre (und zugleich Bücher der KA), in dem ein inhaltlicher Akzent auf der ästhetischen Bedeutung

verschiedener Wegetappen zum Handlungsort und auf den Formen der Mitteilung darüber liegt. Außerdem - das allgemeine Sujet aller Bände der RAS.

SHUNYATA - eine buddhistische Konzeption. Für die Ästhetik der KA - Variante der „Leere“ als Methode zur Reduktion der Phantasmen des kollektiven Körpers. Eine Wahrnehmungs- und Distanzierungsmethode. Zugrunde liegt die Überzeugung, dass „tatsächlich nichts geschieht. Durch die Shunyata erscheint ein „Nichtgeschehendes“. Die Dinge in ihrer „Soheit“. Leere als philosophierende Poiesis, Unbestimmtheit des Persönlichen.

STREIFEN DER UNUNTERSCHIEDBARKEIT - Zone des Demonstrationszeichenfeldes (meistens an der Grenze zum Expositionszeichenfeld), in der auditive oder visuelle Handlungsobjekte von den Zuschauern nicht mit Bestimmtheit als zugehörig zur Handlung erkannt werden können.

UNMERKLICHKEIT - eine der „Kategorien der KA“. In der Bedeutung der „Unmerklichkeit der Demonstration“ ein ästhetisches Verfahren, das das Vorhandensein eines (häufig - des wesentlichen) Ereignisses in jener raum-zeitlichen Zone der allgemeinen Ereignishaftigkeit der Aktion voraussetzt, die sich „hier und jetzt“ jenseits der Grenzen der Aufmerksamkeit und des Interesses der Zuschauer befindet.

VOLLENDETE ERWARTUNG - Akt der Erwartung als Gegenstand der Erwartung (Erwartung als Erwartbarkeit). Ein sehr wichtiges Element in der „Ästhetik der Erwartung“ der KA. Die Erwartung als vollgültigen und selbstgenügsamen ästhetischen Wahrnehmungsakt vorzustellen, ist in gewissem Sinne das Ziel der Praxis der KA.

Eine Information anlässlich des Projektes
the track: virtuosen der täuschung
(Ein Einblick in das Universum der
Gruppe "Kollektive Aktionen")
www.van.at/track/set02virtu/

“Moskauer Konzeptualismus”
(Russische Konzeptkunst)
conceptualism.letov.ru/CONCEPTUALISM.htm

